

Fond 541: Ludwig Quidde

1892-1938

1 Findbuch, 34 Akten

Der Historiker, Publizist und Politiker Prof. Dr. Ludwig Quidde (1858-1941) war im linksliberalen Lager tätig und engagierte sich für pazifistische Anliegen. 1927 wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen.

- 001 Programm und Satzung der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde und ihrer Ortsgruppen, Aufrufe des Vereins, Broschüren: „Deutscher Kongreß zum Schutz des Friedens in Jena, Wiesbaden, Berlin u. a. 617 Bl.; 1892-1932.
- 002 Programm der Niederländischen Antikriegs-Union, Sitzungsprotokolle, Aufrufe der pazifistischen Verbände Neues Vaterland, Zentralorganisation zum Kampf für einen dauerhaften Frieden u. a. 120 Bl.; 1915-1917.
- 003 Satzung der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht und ihrer Ortsgruppen, Protokoll der Sitzungen in Frankfurt (Main) und Erfurt, Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde u. a. 311 Bl.; 1915-1919.
- 004 Satzung der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht, Information über die Geschichte ihrer Entstehung; Aufsätze Stoltzes „Krieg und das Wohlergehen des Staates“, „Krieg und Ethik“ u. a. 378 Bl.; 1916-1918.
- 005 Satzung der Vereinigung deutscher pazifistischer Organisationen“, Strukturschema, Sitzungsprotokolle des Komitees dieser Organisation, Aufrufe u. a. 190 Bl.; 1923-1929.
- 005a Bericht über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zum Schutz des Friedens für Januar 1924, Sitzungsprotokoll der Gesellschaft vom 04.02.1924, Schriftwechsel mit dem Kriegsministerium und mit den Redaktionen deutscher Zeitungen über die Tätigkeit deutscher pazifistischer Organisationen und über Maßnahmen im Kampf gegen militaristische Organisationen u. a. 1924.
- 006 Schriftwechsel mit dem Verband Neues Vaterland über die Tätigkeit deutscher pazifistischer Organisationen; Kopien von Appellen deutscher pazifistischer Organisationen an den Reichstag und den deutschen Reichskanzler mit Bitten um die Legalisierung und Unterstützung pazifistischer Organisationen. 141 Bl.; 1914-1918.
- 007 Schriftwechsel mit dem Verband Neues Vaterland und mit den Redaktionen verschiedener Zeitungen über die Herausgabe pazifistischer Artikel; Broschüren: Der Verband Neues Vaterland, Die Schaffung der Vereinigten Staaten Europas, Walther Schüking: Deutsche Professoren und der Weltkrieg. 165 Bl.; 1914 und 1921.
- 008 Schriftwechsel mit Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, die Finanzlage der Gesellschaft, Personal; Listen von Ortsgruppen und Mitgliedern der Gesellschaft. 407 Bl.; 1914-1930.
- 009 Schriftwechsel mit den Mitgliedern der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht Schüking, van Schneider u. a., über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, die Teilnahme von Frauen an der pazifistischen Bewegung in Deutschland, organisatorische Fragen der Gesellschaft. 222 Bl.; 1915-1918.
- 010 Schriftwechsel mit Mitgliedern von Ortsgruppen der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, ihre Verbreitung in europäischen Staaten, Finanz- und organisatorische Fragen. 308 Bl.; 1915-1920.
- 011 Typoskripte (u. a. „Sollen wir annectieren?“, 07.1915), Drucksachen, Korrespondenz, Schriftwechsel mit dem Bund Neues Vaterland sowie dem Verlag Union-Druckerei und -Verlagsanstalt über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, die Durchführungen von Sitzungen u. a. 218 Bl.; 1915-1922.
Enth. u. a. Satzungen des Bundes „Neues Deutschland“ (ca. 1915), Flugschrift Nr. 1 „Was will der Bund ‚Neues Vaterland?‘“ (2.1915), Drucksache „Was will der Bund ‚Neues Deutschland?‘“ (Sonderdruck aus „Das freie Wort“ 15 (1915), Nr. 5/6 (Juni)), vertrauliches Mitgliederzirkular von 20.06.1915, „Mitteilungen des Bundes Neues Vaterland“ N. F., Nr. 6 (September 1920).
- 012 Schriftwechsel mit dem Verband Neues Vaterland über die gemeinsame Tätigkeit aller deutscher pazifistischer Organisationen, Gründung einer Kommission zur Ermittlung der Verantwortlichen für den Ersten Weltkrieg, kurzer Überblick über die Geschichte des Verbandes u. a. 142 Bl.; 1915-1921.

- Enth. u. a. Flugschrift Nr. 2 „Vier Jahre Lüge“ von E. J. Gumbel (1919), „Mitteilungen des Bundes Neues Vaterland“ N. F., Nr. 4 (August 1919), „Denkschrift über Verfolgungen der Pazifisten in Deutschland seit Kriegsende“ (ca. 1920).
- 013 Schriftwechsel mit der Militärzensur über die Genehmigung zur Herausgabe pazifistischer Broschüren, Aufrufe, kurzer Überblick über die Geschichte des Verbandes Neues Vaterland. 163 Bl.; 1915.
- 014 Schriftwechsel mit den Mitgliedern der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht Zenk, Zimmermann u. a. über die Schaffung eines Finanzfonds der Gesellschaft, die Herausgabe pazifistischer Broschüren, Aufrufe, die Tätigkeit des Schweizerischen Komitees zur Vorbereitung der Gründung einer Liga der Nationen u. a. 20 Bl.; 1915-1917.
- 015 Schriftwechsel mit Mitgliedern der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht, Aufrufe, organisatorische Fragen; Mitgliederlisten. 386 Bl.; 1915-1919.
- 016 Schriftwechsel mit der Hauptmilitärverwaltung Brandenburgs, dem Kriegsministerium u. a. über Existenzmöglichkeiten pazifistischer Organisationen, Herausgabe pazifistischer Broschüren, Aufrufe u. a. 163 Bl.; 1916-1918.
- 017 Schriftwechsel mit der Hauptmilitärverwaltung Brandenburgs über die Existenzmöglichkeit der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht, Verbot der Herausgabe der Resolution des Treffens der Pazifisten in Erfurt, Mitteilungen über die Abhaltung gemeinsamer Sitzungen der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht und der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde. 332 Bl.; 1916-1918.
- 018 Schriftwechsel mit Mitgliedern der Vereinigung deutscher pazifistischer Organisationen, der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde über die Organisation von Vorträgen über politische Themen, über die politische und militärische Lage Frankreichs, die Tätigkeit und Finanzlage der Ortsgruppen, Mitgliederlisten der Gesellschaft in München. 483 Bl.; 1916-1932.
- 019 Schriftwechsel mit Ortsgruppen der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, Propaganda für pazifistische Ideen u. a., Sitzungsprotokolle des Präsidiums der Gesellschaft 1917-1918. 224 Bl.; 1916-1918.
- 020 Schriftwechsel mit der Zentralen Gesellschaft für Völkerrecht über die Tätigkeit der Ortsgruppen, die Herausgabe pazifistischer Flugblätter und Broschüren, Mitteilungen über die Sitzungen der Gesellschaft u. a. 220 Bl.; 1917-1919.
- 021 Schriftwechsel a) mit den Mitgliedern deutscher und britischer pazifistischer Organisationen in New York, London u. a. über die Herausgabe pazifistischer Broschüren, Aufrufe, Finanzsituation dieser Organisationen, organisatorische Fragen; b) mit der Präsidentenkanzlei der CSR über die Möglichkeit der Teilnahme Masariks am Vortrag Dr. Quiddes u. a. 340 Bl.; 1917-1928.
- 022 Schriftwechsel mit der Deutschen Liga für Menschenrechte und dem pazifistischen Verband Neues Vaterland über gemeinsame Tätigkeit europäischer pazifistischer Organisationen, Aufrufe der Liga, Vortragsplan für 1930/31 u. a. 204 Bl.; 1922-1930.
- 023 Informationsmitteilungen der Niederländischen Antikriegs-Union, 132 Bl.; 1915-1918.
- 024 Zeitschrift „Die Friedenswarte“. 209 Bl.; 1923-1931.
- 025 Buch Ludwig Quiddes „Die Schwarze Reichswehr“. 1925.
- 026 Material über die Untersuchungssache zum Leiter und zu den Mitgliedern der pazifistischen Organisation Verband Neues Vaterland (Schriftwechsel Quiddes mit Verbandsmitgliedern). 1915-1922.
- 027 Dasselbe (Schriftwechsel Quiddes mit niederländischen pazifistischen Organisationen und ihren Mitgliedern). 226 Bl.; 1915-1922.
- 028 Dasselbe (Schriftwechsel Quiddes mit Verbandsmitgliedern). 178 Bl.; 1915-1921.
- 029 Dasselbe. 197 Bl.; 1915-1921.
- 030 Bulletin der Deutschen Gesellschaft der Friedensfreunde: „Den Nobelpreis den Kämpfern für den Frieden – ins Konzentrationslager“. 27 Bl.; 1936.
- 031 Rede des Kapitäns von Weerfelde im deutschen Reichstag über das „Weißbuch“ des deutschen Kaisers. 24 Bl.; o. D.
- 032 Broschüre Ludwig Quiddes „Die Frage über die Minderheit in Deutschland“, „Der Völkerbund und die Friedensbewegung“, Zeitschrift „Die Friedenswarte“ mit Erwähnung des 80. Geburtstags Quiddes. 71 Bl.; 1938.
- 033 Broschüren „Mein Kampf gegen das militaristische und nationalistische Deutschland“ von F. W. Förster, „Das Leben und das Wirken Hans Paasches“ von M. Schweite u. a. 191 Bl.; 1920-1921.